

Kriterien für die Erteilung einer Befugnis zur Leitung der Weiterbildung in der Zusatz-Weiterbildung Handchirurgie

Für die allgemeinen Bestimmungen wird auf die §§ 5 und 6 der Weiterbildungsordnung der Ärztekammer Berlin von 2021 (WBO 2021) verwiesen.

1. Persönliche Qualifikation

In Anwendung von § 5 Abs. 2 WBO 2021 kann die Befugnis einer Ärztin/einem Arzt erteilt werden, die/der folgende Bezeichnungen führt und folgende Voraussetzungen erfüllt:

- Fachärztin/Facharzt für Allgemein Chirurgie, Kinder- und Jugendchirurgie, Orthopädie und Unfallchirurgie oder Plastische, Rekonstruktive und Ästhetische Chirurgie
- Zusatz-Weiterbildung Handchirurgie
- mehrjährig erfahren
- persönliche Eignung
- Vertretungsregelung, sofern Rechtsgrundlage

2. Weiterbildungsstätte

stationäre oder ambulante Einrichtung

Räumliche Voraussetzungen

- Arztzimmer bzw. eigenes Sprechzimmer
- Internetverbindung
- Zugriff auf Bildverstärker (BV)
- Zugriff auf Lupenbrille

3. Maximaler Befugnisrahmen

24 Monate

Punkte	Monate
28	24
21-27	18
11-20	12
6-10	6

Ambulante/Stationäre Weiterbildung

Um die volle Punktzahl in jedem Kompetenzbereich erreichen zu können, sind die gemäß der Weiterbildungsordnung der Ärztekammer Berlin gelisteten spezifischen Kompetenzen der Zusatz-Weiterbildung Handchirurgie inkl. der vorgeschriebenen Richtzahlen zu vermitteln.

Punkte	Voraussetzungen	Kompetenzen	Richtzahl /Jahr
1	Übergreifende Inhalte der Zusatz- Weiterbildung Handchirurgie	Gutachtenerstellung	10
		Lokal- und Regionalanästhesien an der Hand	20
		2 Notfälle	
2	Infektionen	Handchirurgische Notfallmaßnahmen bei komplexen Handverletzungen	10
		Operative Eingriffe, davon	
		- Amputationen an Hand und Unterarm	6
		- thermische, chemische, elektrische Verletzungen, Hochdruckeinspritzverletzungen, Kompartment-Syndrome der Hand	5
		Operative Eingriffe bei Infektionen, davon	20
2	Tumorerkrankungen	- tiefe Wund- und Sehenscheideninfektionen	10
		- Paronychie, Panaritium	5
		- Osteomyelitis, septische Arthritis	5
		Eingriffe bei chronisch entzündlichen Erkrankungen, z. B. Tenosynovialektomien, Gelenksynovialektomien und Sehnenrekonstruktionen bei Rheuma	20
		Tumorresektionen, davon	

	- Weichteiltumore	10
	- Knochentumore	5
	- tumorähnliche Läsionen, z. B. Ganglion	10
1	Diagnostik	
5	Knochen und Gelenke	
	Konservative Frakturbehandlungen	20
	Luxationsbehandlungen	5
	Diagnostische Nervenblockaden an Gelenken	5
	Operative Eingriffe, davon	
	- geschlossene Repositionen und Fixierung	10
	- offene Repositionen und Osteosynthesen	15
	- Korrekturosteotomien	5
	- Pseudarthrosenbehandlung, davon	10
	• Skaphoidpseudarthrosen	5
	- Knochentransplantationen	10
	- Naht und sekundäre Rekonstruktionen der Seitenbänder und der palmaren Platte	10
	- Naht und sekundäre Rekonstruktionen der Bänder des Handgelenks	10
	- Denervierungen	5
	- Arthrolysen	5
	- Arthroplastiken	10

	- Arthrodesen und Teilarthrodesen	15
	- diagnostische und therapeutische Arthroskopien	20
5	Periphere Nerven und Gefäße	
	Operative Eingriffe, davon	
	- mikrochirurgische Wiederherstellung von Stammnerven	5
	- mikrochirurgische Wiederherstellung von Digitalnerven	15
	- Nervenrekonstruktion mit Transplantat oder Transposition	5
	- Neurolysen	5
	- Neuromresektion	5
	- bei Karpaltunnelsyndrom	10
	- bei Rezidiv-Karpaltunnelsyndrom	5
	- bei Nervenkompressionssyndromen anderer Lokalisation, z. B. Ulnarisrinnensyndrom, Pronator-teres-Syndrom, Supinator-syndrom	10
	- mikrochirurgische Arterien- oder Venennähte (nicht bei Replantationen/Revaskularisationen) oder Gefäßrekonstruktionen	15
	- Replantationen oder Revaskularisationen	5
4	Haut- und Weichteilmantel der Hand	
	Operative Eingriffe, davon	
	- freie Hauttransplantationen	10
	- gestielte lokale Lappenplastiken	10

	- gestielte Fernlappenplastiken oder freie Lappenplastiken	5
	- partielle Aponeurektomien bei Morbus Dupuytren	10
	- Rezidiv-Operationen bei Morbus Dupuytren	5
4	Sehnen	
	Operative Eingriffe, davon	
	- Ringbandsplattungen	10
	- Beugesehennähte	15
	- Strecksehennähte	15
	- Sehnenrekonstruktionen mit Transplantat und Ringbandrekonstruktionen	5
	- Tenolysen	10
	- Sehnenumlagerungen als motorische Ersatzoperation	5
2	Prävention, Rehabilitation und Nachsorge	
	Heilverfahrenssteuerung, z.B. KSR-Antrag, ABE-Antrag oder stationäre CRPS-Behandlung unter Schmerzkatheter	5